

Und in krafft vnd macht dis briefs. Den wir obgemelter idig vnnnd. A. den genantē vnsern schweher vñ stiefuater gebe schribē vñ machē haben lassen. Vnd mit der fürnemen. I. anhangendē insigelē beuestnet/gebē dy syouch vnser flyssig gebet willen/inen doch vnd uren erben on schade/an den brieff gehangen haben Am

Chittanz vmb heimsteur  
Ich hartman von. A. bekenn öffentlich mit dem brieff für mich vñ all myn erben/vñ thün künnt aller menglich dz mich. I. I. myn lieber schweher/d trü hundert guldin güter rynischer widerlegung vñ morgengonß ouch d vertigung vnd alles dz mir in abred des hyrads zwischen meines eegemahels seligen vñ myn inhalt/myner hyradt nottel versprochen vñ verschribē ist nichts vsgenomē noch hyndan gesetzt/vff myn gantz vñ güt benügen/zü mynē sichern handen vñ gewalt fründlichen entricht bezalt vñ gewert hat on abgang vnd all myn schade/trülich vnd on all generd. Vff das so las zele vñ sag ich den genantē myn schweher/vñ all syn erben solicher summ guldin renischer der vertigung/vnd das alles so mir obuermeler maßen versprochen vñ verschribē worden ist/nichts vsgenomē vñ hindangesezt aller ding Douch gar vñ gantz quit fry ledig vnd los für mich myn erbenn vnd menglich von vnsern wegē kein clag recht vorderung noch ansproch Dorumb vnd des alles halben/an den selben mynen schweher/syn erbenn noch yemants von jren wegen nu fürohin ewiglich nymmerme zehün fürnemen noch zeügen/mit noch vor keine geistlichen oder weltliche lüten richtern vnd gerichtē/noch keynen rechten. sunst mit nichts vor nymans/an keiner stat/in keinerley wyse noch weg getrülich vñ on all generd Vnd des zü vrlünd so hab. ich gebettē mit flyß ernstlich de erbenn vñ wysen. I. I. dz er syn eygē insigel zü de mynē an den brieff gehangen hat/der geben ist

Ein quitanz do einer gelt oder cleinheit yemant zü behaltē hat geben Ich. ac. bekenn öffentlich mit disem brieff für mich vnd alle myn erben vor aller menglichen. Nach dem ich den fürsichigen wysen burgermeister vñ rat der stat zü. I. mynen günstigen vnd befunden lyeben herrn vierhundert güter rynischer guldin lands weyung in getruwe mans handen zü behalten geben vnd befolhen hab/Das mir die benanten burgermeister vnd rat/so lich obgeschriben summ güld in maßen/die durch mich inen die geantwurt worden synt vff sant Johans tag/vff myn gantz vnd güt wol benügen/gantz on allen abgang/erlicher/vnd zü mynen handenn vnd gewalt gegeben geantwurt vnd gereicht haben getruwlich vnd ongenue lich. Hierumb so zele ich vnd sage die obgenantenn. B. vnd. A. zü. A. ire stat/nach komen vnd vne das berüren mag/solicher egenanten summen güterer rynischer mit disem gegenwertigen brieff quic fry ledig vñ lose für mich myn erben vnd menglich von mynen wegenn. Douch dorumb vnd des halb an sy hin füro ewelich keyn clag vorderung noch ansproch nit mer zehabenn noch zü gewinnen wider mit geystlichen oder weltlichen rechtē noch on recht/vnd yn keyn ander wyse noch wege/sunder generd In vrlünd vnd krafft dis briefs. Doran ich myn eygen insigel by end der geschrifte zü gezügnus öffentlich getruet. Vnd dorzū flyssig gebeten hab den vesten. I. I. das er syn eigen insigel ouch hieran zü merer beuestigung